

KS-SP2

**Lokalsport
in Kürze**

**Frerking/Möllenhoff
im Brutto vorn**

Golf. Beim Querfeldein um die Martinsgans beim GC Gut Wissmannshof siegten im Brutto Hendrik Frerking und Jörn Möllenhoff (Spielvorgabe Hcp 4) mit 43 Schlägen. Das Netto A ging an Thomas Alt/Tobias Sinzig (11, 34), das B Jürgen Krebs/Wolf-Achim Brandt (14, 35) und die Netto-C-Wertung an Matthias Söllner/Andreas Prinz (44/27). (red)

**Taekwondo-Kämpfer
erfolgreich bei EM**

Taekwondo. Die Kämpfer des Budosportvereins Chonjikkwan-Kassel waren bei der EM in Staufenberg erfolgreich. Unter Trainer Uh-Myong Ha erreichte Ali Saighal Delshad den ersten Platz im Formlaufen der Junioren und belegte weiterhin den zweiten Platz im Semi-Kontakt Kampf der Junioren. Vize-Europameister wurden auch Jonathan Dieterich (Semi-Kontakt Kampf bis 75 kg) und Yones Milabet (bis 81 kg), beide in der Seniorenklasse. Jannis Brill belegte bei den Senioren den dritten Platz im Semi Kontakt Kampf (bis 86 kg) und den vierten Rang im Formlaufen. (red)

**FSV Kassel trauert
um Horst Müller**

Fußball. Der FSV Kassel trauert um Horst Müller, der im Alter von nur 56 Jahren nach langer Krankheit starb. Müller war seit über 30 Jahren Mitglied im Verein, langjähriges Vorstandsmitglied, Pionier der ersten Stunde sowie Spieler der ersten Mannschaft der Forstfelder. Er hinterlässt seine Frau und eine Tochter. (red)

**Viktor Rack gewinnt
in Sydney Gold**

Gewichtheben. Erfolgreich kehrte Viktor Rack von den Olympischen Spielen der Masters aus Sydney zurück. Der für den AC Adler Kassel startende Rack konnte in seiner Altersklasse, Athleten 65 - 69 Jahren, in der Gewichtsklasse bis 85 kg Körpergewicht überzeugen. Mit einer Leistung von 85 kg im Reißen und 102 kg im Stoßen setzte er sich deutlich von seinen Mitstreitern ab und erkämpfte somit Gold im Gewichtheben. (red)

**Sechs Spiele Sperre
für Mark Jaksch**

Fußball. Mark Jaksch (Petersberg) ist vom Sportgericht der Verbandsligen zu einer Sperre von sechs Spielen gesperrt worden. Jaksch soll in der Partie in Grebenhain Tim Mulfinger in der Nähe der Mittellinie grob gefoult haben. Robert Schorstein, der in der gleichen Begegnung die Rote Karte wegen Beleidigung eines Gegenspielers gesehen hatte, wurde nur für zwei Partien gesperrt. Er ist damit am 7. November gegen Sand wieder dabei. (zkg)

**TSC-Reserve reist
Dritten nach Gießen**

Squash. Die zweite Mannschaft des TSC Kassel muss am Sonntag im Auswärtsspiel der Landesliga Nord bei den SP Gießen II antreten. Die Nordhessen, Tabellen-sechster, werden in Bestbesetzung beim Dritten antreten können: Andreas Hitsch, Thorsten Dippel, Tobias Thrämer und Holger Brunkhorst. Die dritte Mannschaft spielt ebenfalls am Sonntag in Friedberg mit Julian Brückner, Miriam Bagehorn, Christian Klement und Holger Brandl. (red)

Finnen sollen es richten

Luoto und Palermaa in der Bowling-Bundesliga für Finale Kassel im Einsatz

KASSEL. Coach Jürgen Hanke setzt beim dritten Start der Bowling-Bundesliga in Wildau bei Berlin auf die finnische Fraktion im Kader von Finale Kassel. Erstmals in dieser Saison wird Ex-Weltmeister Mika Luoto wieder in das Geschehen eingreifen.

Eigentlich wollte der 40-jährige Finne in dieser Saison nicht mehr in der Bundesliga antreten, um sich ganz der Leitung seiner Bowlinganlage zu widmen.

Aber nach dem missglückten Saisonstart von Finale signalisierte der Ex-Weltmeister seine Bereitschaft nochmals das Team in der Bundesliga zu unterstützen. Mit seinem Landsmann



Sascha Obst

Osku Palermaa, dem aktuell besten Bowler Europas (426 Punkte und Platz 1 der EBT-Rangliste) dürfte er die dringend benötigte spielerische Qualität ins Kasseler Team bringen um sich endgültig aus den Niederungen der Tabelle zu lösen.

Komplett verzichten muss dagegen Coach Jürgen Hanke auf seine beiden englischen Spieler. Paul Moor wird in England ein Qualifikationsturnier für das englische Nationalteam bestreiten und Neuzugang John Wells laboriert



Starkes Trio bei den Bundesliga-Bowlern Finale Kassel: Mika Luoto, Paul Moor und Osku Palermaa (von links).

Foto: sn

noch immer an einer Handgelenkverletzung, die einen Einsatz noch nicht zulässt.

Da passt es gut, dass erstmals der Berliner Neuzugang Sascha Obst nach seiner Verletzung wieder spielfähig ist. Er dürfte am Wochenende sein Debüt im Dress von Finale feiern und dabei als Berliner auf seinen Heimvorteil hoffen. Durch zuletzt starke Leistungen in der Bundesliga hat sich der Bremer Neuzugang Timo Schröder einen Stammplatz im Team erkämpft.

Gesetzt ist dank hervorragender Leistungen auf der European BowlingTour (EBT) Nationalspieler David Canady, der am vergangenen Wochenende in Luxemburg zum dritten Mal in Folge EBT-Punkte sammelte. Er liegt mit 106 Punkten auf Rang 30 und ist damit bester deutscher Bowler in der EBT-Rangliste. Klaus-Uwe Lischka und der einheimische Dirk Heller komplettieren das Aufgebot für den richtungsweisenden Start in Berlin-Wildau.

Die Bundesligareserve von Finale will in der Regionalliga bei ihrem vierten Start in Frankfurt-Eschersheim den Anschluss zu Spitzenreiter BV 77 Frankfurt II herstellen.

Dazu wird Mannschaftsführer Rolf Hübner auf das zuletzt in Wiesbaden erfolgreiche Team mit Thomas Herzog, Dennis Hübner, Werner Kalup und Benjamin Keßler zurückgreifen.

Zum Kader wird außerdem Neuzugang Thomas Küllmer zählen. (sn)

Foto: sn



Wieder beim PSV: Matthias Rüdiger.

Foto: zct



Nicht ganz zufrieden: Jörn Harland.

Foto: zct



Erneut stark: Friedrich Iffert vom PSV.

Foto: zct



Schnell unterwegs: Oliver Holetz.

Foto: zct

Holetz mit Bestzeit in Frankfurt

Marathon: Kasseler verbessert sich um sechs Minuten - Schröder neue HLV-Meisterin

FRANKFURT. In 2:43:32 Stunden erzielte Oliver Holetz (Kassel/ TSV Obervorschütz) die schnellste Zeit der Läufer des Sportkreises Kassel beim traditionellen Frankfurt-Marathon am Main. In seinem zweiten Lauf über die 42,195-Kilometer-Distanz steigerte sich der 37 Jahre alte Techniker gegenüber dem Burgwald-Mara-

thon in Rauschenberg um mehr als sechs Minuten und belegte bei der in die Veranstaltung eingebetteten Landes-Meisterschaft als zweitbesten Nordhessen hinter dem Schrecksbacher Marco Schwab den 15. Rang.

Sein ebenfalls für den TSV Obervorschütz startender Trainingspartner Horst Gru-

ber (Kassel) war ihm lange Zeit auf den Fersen. Der 42-Jährige verbesserte sich gegenüber Rauschenberg um mehr als elf Minuten auf 2:44:00 Stunden. Intensive Trainingsläufe an den Ufern der Eder und Fulda schufen für beide Ausdauersportler die Grundlagen für ihre Zeiten. Bei seinem Debüt über die klassische Lauf-Distanz erreichte Jörn Harland (PSV Grün-Weiß Kassel) in 2:50:28 Stunden das Ziel in der Festhalle und kann mit dieser Zeit sicherlich nicht zufrieden sein. Zweieinhalb Minuten dahinter lag Matthias Rüdiger in 2:52:56 Stunden. Der hessische Crosslauf-Meister von Lorsch 1991 ist nach zweijähriger Abstinenz wieder zum Polizei-Sport-Verein zurück gekehrt.

Auch Triathlet Ralf Bade (LAV Kassel) lief in der M 45 in 3:10:43 Stunden eine starke Zeit. Seine Ehegattin Andrea wird es freuen, denn sie sorgte in 3:20:13 vor Ute Wiesner (LG Baunatal, 3:34:23) für die beste Leistung der heimischen Frauen. In der HLV-Wertung der Senioren erzielte Abteilungsleiter Friedrich Iffert (PSV) als Vierter der M 65 in 4:09:45 Stunden die beste Platzierung. PSV-Läuferin Gabi Schröder gewann unter fünf Starterinnen in 3:48:32 sogar

die Meisterschaft der W 55. (zct)

Frankfurt-Marathon (Ergebnisse bis vier Stunden):

Männer: Holetz (Kassel/OV) 2:43:32 Stunden, Gruber (Kassel/OV) 2:44:00, Harland (PSV) 2:50:28, Rüdiger (PSV) 2:52:56, Ralf Bade (LAV) 3:10:43, Skalski (Lohfelden/OV) 3:11:37, Biedermann (Kassel/LAG Wesertal) 3:12:49, Wolff (PSV) 3:12:13, Reidick (PSV) 3:12:54, Laudon (LGV) 3:16:19, Nehrlich (PSV) 3:25:12, Pietzko (PSV) 3:26:30, Selzer (TSV Heiligenrode) 3:26:39, Ghebreselassie (PSV) 3:29:14, Müller (LG Kaufungen) 3:29:22, Bach (LGV) 3:29:38, Grubschat (TTF) 3:34:06, Bierwirth (TTF) 3:35:02, Feld (FTSV Heckershausen) 3:35:10, Krug (TTF) 3:38:10, Mannsbarth (Forum) 3:40:46, Hose (TSG) 3:44:34, Krantz (Campus) 3:46:45, Trube (LGV) 3:51:29, Seeliger (TTF) 3:53:15, Holtmann (LG Fulda) 3:58:25, Lang (PSV) 3:59:07
Frauen: Andrea Bade (LAV) 3:20:13, Wiesner (LG Baunatal) 3:34:23, Veronika Turba (TSG) 3:47:47, Schröder (PSV) 3:48:32, Gruber-Pestel (Baunatal/OV) 3:54:41
Vereine: TTF = Tri-Team Fulda, TSG = TSG Niederwehren, LGV = LG Vellmar, LAV = LAV Kassel, PSV = PSV Grün-Weiß



Stark verbessert: Horst Gruber lief beim Frankfurter Marathon elf Minuten schneller als zuletzt in Rauschenberg.

Foto: zct

Fußball

Verbandsliga Nord
SV Weidenhausen - Lohfelden 1:5
SV Steinbach - SG Bad Soden 2:1

1. VfB Süsterfeld	16	54:15	40
2. KSV Hessen Kassel II	15	47:18	34
3. TuSpo Grebenstein	16	31:23	32
4. SV Buchonia Flieden	16	34:26	28
5. TSV Lehnerz	15	34:25	26
6. SV Steinbach	16	26:24	26
7. TSV Wabern	16	38:30	25
8. TSV/FC Korbach	15	46:24	24
9. FSC Lohfelden	16	29:27	24
10. RSV Petersberg	16	26:33	23
11. SSV Sand	17	24:35	22
12. SV Weidenhausen	16	33:36	21
13. TSV Grebenhain	17	27:34	19
14. VfL Eiterfeld	15	25:29	16
15. FSV Dörnberg	16	21:29	16
16. Spvgg. 07 Eschwege	15	18:27	16
17. SG Bad Soden	16	24:38	16
18. Borussia Fulda	16	15:50	12
19. SG Niederalah/H.	15	19:48	3

Gruppenliga, Gruppe 1
SC Willingen - Sachsenhausen 1:0

1. SC Willingen	13	47:10	35
2. SG Bad Wildungen/Fr.	14	42:17	32
3. FC Schwalmstadt II	14	39:14	32
4. FSC Gensungen/Felsberg	14	47:20	31
5. Melsunger FV 08	14	32:15	31
6. FC Körle	15	45:25	29
7. TSV Sachsenhausen	14	28:29	17
8. TSV Berndorf	14	29:43	17
9. TSV Mengersberg	15	29:38	16
10. TSV/FC Korbach II	14	28:37	15
11. Münden/Goddelsloh	14	24:33	14
12. SG Schauenburg	13	26:36	14
13. FSG Gudensberg	14	20:41	14
14. SC Neukirchen	14	20:34	13
15. TSV Altenlotheim	14	20:39	12
16. SG Beiseförth/Malsfeld	14	16:37	11
17. SG Gilsa/Jesberg/Walt.	14	17:41	10

**Malli schießt
Lohfelden
zum Sieg**

WEIDENHAUSEN. Der FSC Lohfelden orientiert sich in der Fußball-Verbandsliga wieder ein bisschen nach oben. Beim SV Weidenhausen gewann das Team gestern Abend mit 5:1. Zur Halbzeit hatte es schon 2:0 gestanden.

Mann des Abends war dabei Yusuf Malli, der drei Treffer erzielte - zwei davon durch einen verwandelten Strafstoß. In der 9. Minute traf er erstmals aus elf Metern. Weidenhausens Torjäger Malli hatte auf der eigenen Torlinie Hand gespielt, sah dafür Rot. Der Knackpunkt des Spiels. Nihat Cemali erhöhte in der 18. Minute auf 2:0 für die technisch besseren Lohfeldener.

Das 1:2 durch Weidenhausens Maikel Buchenau (48.) brachte nur kurz Unsicherheit. Erneut Malli per Foulelfmeter (67.) und einem weiteren Treffer (69.) sowie Fikret Pajaziti (77.) brachten den Sieg für den FSC unter Dach und Fach. (nh)



Yusuf Malli

**Schwere
Prüfungen für
EJK-Junioren**

KASSEL. Vier Spiele stehen am kommenden Wochenende auf dem Spielplan der Eishockeyjugend Kassel (EJK): Gleich zweimal sind dabei die Junioren im Einsatz - mit Crimmitschau und Essen warten zwei schwere Gegner auf das Team von Trainer Milan Mokros. Während die EJK auf Rang vier der Bundesliga-Tabelle steht, führt Essen das Tableau an, Crimmitschau ist Zweiter. Spielbeginn in Essen ist am Samstag um 12:45 Uhr, Crimmitschau kommt am Sonntag um 10:45 Uhr in die Eissporthalle. Der Eintritt ist frei.

Die Schüler können mit breiter Brust in die NRW-Liga-Partie gegen den Tabellenletzten aus Essen gehen. Schließlich ist die Mannschaft von Coach Knut Vogel auch nach vier Spieltagen noch ungeschlagen. Erstes Bully in der Eissporthalle ist am Samstag um 10:05 Uhr.

Die Kleinschüler der EJK spielen am Sonntag in Mannheim. Die Partie dort wird um 10:45 Uhr angepfeiffen. (ca)